

Übergeordnete Massnahme: Bahnhalt Thurbo		WW 1.8 (-)	
		neu	
Massnahmen- beschreibung	Auf der Weinfelder Linie besteht noch zusätzliches Potenzial zur besseren Erschliessung des ESP Wil West und den westlichen Quartieren der Stadt Wil (u.a. ESP Wohnen Lenzenbüel) mit dem ÖV. Südlich der Zürcherstrasse kann dazu mit relativ wenig Aufwand ein neuer Bahnhof realisiert werden. Die Planung ist jedoch noch weiter zu vertiefen und mit den STEP abzustimmen. Zunächst soll die Raumsicherung für diese Massnahme erfolgen und die Machbarkeit im Rahmen einer betrieblichen Abklärung durch Thurbo abgeklärt werden. Die Realisierung eines solchen Bahnhalts ist daher erst nach 2026 denkbar und liegt im C-Horizont.		
Priorität	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	Die Massnahme wird durch den Bund im Rahmen des STEP-Schiene bearbeitet. Als Grundlage dazu erfolgt eine Eingabe der Planungsregion Ostschweiz im Rahmen des nächsten STEP.		
Reifegrad	Die Massnahme hat Reifegrad 1 erreicht.		
Zeitplan	geschätzter Baubeginn	Nach 2025 in Abstimmung mit STEP	
	geschätzte Inbetriebnahme	Nach 2025 in Abstimmung mit STEP	
Koordinationsstand Kant. Richtplan SG	<input type="checkbox"/> richtplanrelevant	<input type="checkbox"/> Vororientierung	<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung
Koordinationsstand Kant. Richtplan TG	<input checked="" type="checkbox"/> richtplanrelevant	<input type="checkbox"/> Vororientierung	<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung
Zweckmässigkeit	Das Zukunftsbild und die Teilstrategie ÖV sehen eine deutliche Verbesserung der ÖV-Erschliessung in den Kernbereichen der Agglomeration vor. Zudem soll der Modal Split deutlich zu Gunsten des ÖV verschoben werden. Ein zusätzlicher Bahnhof Thurbo dient diesem Ziel in dem er auf der Nord - Südachse für zusätzliche Relationen direkte Verbindungen in den ESP Wil West und die westlichen Quartiere der Stadt Wil schafft.		
Nutzen	Mit dem Bahnhof Thurbo werden deutliche Verbesserungen in folgenden Wirkungskriterien erzielt: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Qualität des Verkehrssystems (Verbesserung Erreichbarkeit Wil und Frauenfeld, Reisezeiteinsparungen, Taktverdichtung und Komfortverbesserung) • Siedlungsentwicklung nach innen (Verringerung Zersiedelung; Voraussetzung zur Konzentration von benötigten neuen Arbeitsplatzgebieten der Regio Wil im ESP Wil-West) • Umweltbelastung (Reduktion Lärm- und Luftbelastung durch Verbesserung des Modal-Split zugunsten des ÖV) 		
Machbarkeit	Die Machbarkeit wurde im Rahmen des Vorprojekts ESP Wil West aufgezeigt.		
Kosten	exkl. Mwst		inkl. Mwst
	Anteil Bund	1.1 Mio.	1.19 Mio
	Kosten CHF	1.1 Mio.	1.19 Mio.
Abhängigkeiten	Keine bekannten Abhängigkeiten.		
Quantitative Angaben	--		
Federführung	AÖV Kanton TG		
Beteiligte	AÖV Kanton SG Gemeinden Münchwilen und Wil		

